

Romeo für Julia gesucht

Flip-Flops suchen Tänzer für Musicalfassung von Shakespeare-Tragödie

Nach der erfolgreichen Inszenierung ihrer Musical-Dance-Show im Congress Park wollte sich die Gruppe Flip-Flops eigentlich sofort in die Proben zu ihrem neuen Projekt stürzen. Dass diese bisher trotzdem auf Eis liegen, ist auf akuten Männermangel zurückzuführen.

Um das neue Stück „Romeo und Julia“ eindrucksvoll auf die Bühne bringen zu können, bedarf es selbstverständlich zahlreicher Jugendlicher, die den verfeindeten Clans der Montagues und Capulets ihre Gesichter leihen. „Jungs nach vorn“, ruft Iris Pauly, die die Aufführungen der Flip-Flops als künstlerische Leiterin zu einem Hanauer Publikumsmagneten machte.

An die Erfolge der Vergangenheit möchte sie mit „Romeo und Julia“ gern anknüpfen. „Für jeden, der sich auf der Bühne ausprobieren möchte, ohne gleich als Solist tätig zu werden, ist unser Stück eine tolle Gelegenheit“, ist sie überzeugt. Schließlich würden vor allem Jugendliche gesucht, die im Ensemble mittanzen und nach Wunsch auch den Chor unterstützen dürfen.

Die Geschichte der bekannten Shakespeare-Tragödie dürfte allgemein bekannt sein. Die Musicalversion mit der Musik des Komponisten Gérard Presgurvic feierte 2001 in Paris Premiere und ist seither nicht nur in Europa, sondern auch auf dem amerikanischen Kontinent sowie in Asien erfolgreich. Bis heute haben es schätzungsweise sechs Millionen Menschen gesehen.

„Wir haben in unserer letzten Show bereits Auszüge aus dem Stück gezeigt“, erinnert Pauly. Die schwungvollen Melodien, die tragenden Balladen und die fetzigen Choreografien hätten das gesamte Ensemble derart begeistert, dass es unbedingt die komplette Version zeigen will.

Die Flip-Flops würden sich über Zuwachs freuen. „Die Arbeit mit Gesang, Tanz, Kulissen und tollen Kostümen macht einfach richtig viel Spaß“, betont die Truppe. Ursprünglich als schulübergreifendes Projekt in Hanau geplant, kommen die Mitglieder inzwischen aus dem gesamten Main-Kinzig-Kreis und darüber hinaus. „Wir verlangen nicht mehr als generelles Interesse am Musical“, sagt Pauly, „den Rest bringen unsere Coaches den Neulin-

gen gern bei.“ Das Stück soll frühestens Ende 2011 in Hanau aufgeführt. „Wir werden etwas Zeit brauchen“, sagt Pauly, „schließlich sind der Großteil unserer Darsteller, Sänger und Musiker noch Schüler.“ Auf Interessierte kommt im Normalfall eine Probe wöchentlich zu, kurz vor der Premiere sind Intensivproben angesagt. Nähere Informationen gibt es bei Iris Pauly unter 0173/1647414.

Maryanto Fischer (HA/tok)



Falls sich genügend Männer finden, kann Romeo und Julia aufgeführt werden. Das Musical wurde bereits in Kostproben präsentiert. Archivfoto: Fischer